

Cooler T-Shirts mit Pilz Applikationen von Ulrike Meboldt-Brenneis

Besonders viel Spaß machen Applikationen mit einer Nähmaschine die **Freihand-fähig** ist.



Man muss einen **Freihandnähfuß** einsetzen **und den Transporteur**, das Ding mit den Zacken unter dem Nähfuß, **versenken**. So kann man den Stoff frei in alle Richtungen bewegt. Der Nähfuß drückt nur in dem Moment auf den Stoff, wenn die Nadel hochgezogen wird.



Beim Freihandnähen muss man den Stoff aktiv in die gewünschte Richtung bewegen. Das ist am Anfang sehr ungewohnt, aber man bekommt schnell das richtige Gefühl und die Sicherheit. Es ist ein bisschen so, wie wenn man beim Malen das Papier bewegt, während der Stift fest sitzt.

Am besten erst mal **Testnähen!**

Wer keine Nähmaschine hat, kann die einzelnen Stoffstücke natürlich auch mit der Hand annähen.



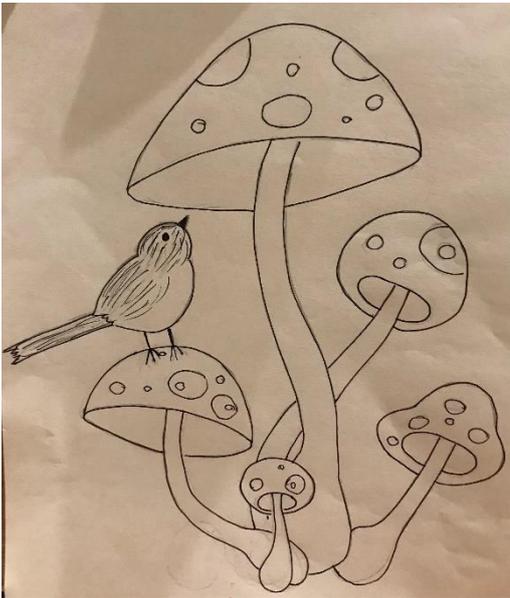
Material:

- T-Shirt
- Stoffreste
- Stift / Papier
- Schere
- Cuttermesser
- Butterbrotpapier / Backpapier
- Bügelvlies (Hilfsmittel, um Stoff auf Stoff zu „kleben“) z.B. *Vlieseline Stretchfix*
- Stickvlies
- Bügeleisen

Los geht's



1. Eine Skizze anfertigen



2. Aus dem Butterbrotpapier fertigest Du für alle Teile Schablonen. Beschrifte alle Teile



3. Lege den Stoff, etwas größer, als du später brauchst, auf die raue Seite des Trägervlieses.



Bügel den Stoff 10 bis 12 Sekunden bei mäßiger Hitze fest.

Wichtig: Lass die Teile gut auskühlen!

(eventuell Backpapier zum Bügeln verwenden damit das Vlies nicht das Bügeleisen verklebt)

4. Übertrage mit Hilfe der Schablonen die Motivteile **spiegelverkehrt** auf das Trägerpapier und schneide die Teile exakt aus.



5. Alle Teile sind ausgeschnitten

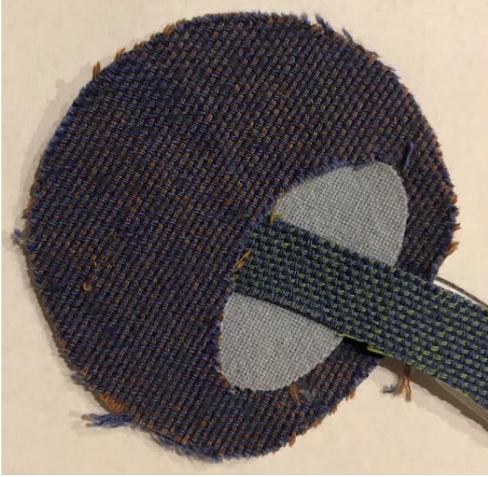


6. Entferne das Trägerpapier zuerst nur an notwendigen Stellen, zum Beispiel am oberen Teil vom Stiel und der Fruchtschicht, so kann man einzelne Motivteile schon vorher dem eigentlichen Aufbügeln fixieren.



7.Den Pilzhut habe ich mit dem Cuttermesser bogenförmigen eingeschnitten, um Stiel und Fruchtschicht etwas unter den Hut zu schieben.

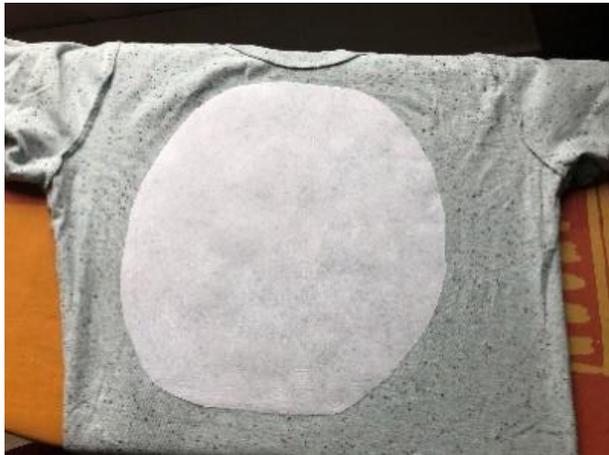
So positioniere habe ich diese Stellen schon gebügelt und so schon verklebt.



8.Nun das Trägerpapier abziehen, das Motiv auf dem T-Shirt auflegen. Wenn alles an der richtigen Position ist, legst Du ein feuchtes Tuch über den Stoff, bügelst alles 10 bis 12 Sekunden bei mäßiger Hitze fest. Wichtig: Lass das T-Shirt gut auskühlen!



9.Auf die Innenseite vom T-Shirt ein Stickvlies aufbügeln. Es stabilisiert den Stoff beim Nähen. Wenn alles fertig ist lässt sich das Vlies abreißen.



10.Jetzt geht es ans Nähen. Freihandnähuß einsetzen und den Transporter, das Ding mit den Zacken unter dem Nähfuß, versenken. Nun kann man wild in alle Richtungen nähen ohne den Stoff zu drehen zu müssen. Man bewegt einfach den Stoff in die Richtung, in die man nähen möchte.



Ich wünsche euch viel Spaß,
bei der Umsetzung Eurer eigenen Ideen

Ulrike Meboldt-Brenneis

